

BUS4i

Anleitung zur Installation des Fix's BUSFIX0108

Installationsanweisung:

Voraussetzungen:

1. Betriebssystem OS/400 (**V5R4M0** oder höher)
2. BUS4i Release 7.1
3. PTF BS71001 muss erfolgreich installiert sein.
4. FIX **BUSFIX0107 vom 15.02.2019 16:51:27** muss erfolgreich installiert sein.
Zur Prüfung Befehl DSPBUPPTF eingeben. Es erscheint eine Liste der installierten PTF's und des aktuellen Fixes

```

Datei Bearbeiten Ansicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe
[Icons]
BUP30CB                               Installierte PTF's bearbeiten           System: HGMSD60
                                           Datum.: 2.12.15

Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.
4=Löschen 5=Anzeigen
Aktuelles Fix: 0101 Version: 24.09.15 14:05:28
Aus- PTF-      BUS/400  ---Installations--- Installations-
wahl Nummer Rel. Mod. Datum   Zeit   Status
█  BS71001  07   01  04.09.2015 13:23:55 01 erfolgreich installiert
-   BS31015  03   01  24.09.2013 10:28:51 01 erfolgreich installiert
-   BS31014  03   01  29.06.2012 18:31:20 01 erfolgreich installiert

                                           Ende

F3=Ende  F5=Aktualisieren  F12=Zurück

```

Beschreibung:

Dieses Fix umfasst folgende Änderungen und Erweiterungen:

1. Zum Überprüfen des Status von Triggern, Constraints, Prozeduren und Funktionen wurden neue Befehle implementiert. Mit einem Befehl können alle gemeinsam geprüft werden.
Diese Befehle sollten zur Überprüfung in das Umschaltskript auf der Primär- und Sekundärseite eingefügt werden.
Primär: CHKTCPPF
Sekundär: CHKTCPFS

Auf dem Primärsystem und Sekundärsystem muss nach dem Umschalten die Anzeige der inaktiven Trigger bzw. Constraints gleich sein.

Es wird auf dem Primärsystem ein neuer JOBSCD-Eintrag erstellt, der den Befehl CHKTCPFP aufruft. Beim Ausführen des Befehls werden Dateien erstellt, die gespiegelt werden.

Auf dem Sekundärsystem werden bei Aufruf des Befehls CHKTCPFS entsprechende Dateien für das Sekundärsystem erstellt und dann Abweichungen zwischen Primär- und Sekundärsystem angezeigt. Mit der Datenfreigabetaste kann geblättert werden.

2. Die Synchronisation von Spoolfiles wurde optimiert, beschleunigt und verbessert. Die Spoolfiles haben jetzt auf dem Sekundärsystem die gleiche Spoolfile-ID wie auf dem Primärsystem.
3. Die Synchronisation von IFS-Objekten wurde überarbeitet.

Download BUSFIX0108 in die QGPL auf dem Primärsystem.

Das BUSFIX0108 kann unter
<http://www.tsp-gis.de/downloads/bus400/>
runtergeladen werden.

Die SAVF BUSFIX0108 wie folgt in die QGPL des Primärsystems stellen:

1. Die SAVF BUSFIX0108 auf den PC in das Verzeichnis C:\temp stellen.
2. Auf der jeweiligen iSeries die SAVF-Datei in der Bibliothek QGPL erstellen (z.B. CRTSAVF QGPL/BUSFIX0108):
3. FTP und iSeries-Systemnamen als Befehl eingeben.
4. USRID und PASSWORD für iSeries eingeben.
5. Folgende FTP-Befehle eingeben:
 - QUOTE TIME 9999
 - BIN
 - LCD Laufwerk (z.B. C:\temp)
 - CD QGPL
 - PUT BUSFIX0108.SAVF
 - QUIT

Von dort wird diese SAVF durch die BUS4i Spiegelung auch auf das Sekundärsystem übertragen.

Vor der Installation:

Folgendes bitte durchführen:

Es sind keine besonderen Vorarbeiten nötig

Installation:

Das Fix muss sowohl auf dem Primär- als auch auf dem Sekundärsystem installiert werden.

1. Prozessüberwachungsjobs CHKSRCP und CHKTGTP auf Primär- und Sekundärsystem beenden.
 - **ENDPRCCTL SYSCD(SRC)** oder **SYSCD(TGT)**
2. Den Journalmanager auf Primär- und Sekundärsystem beenden.
 - **ENDJRNMGR**

3. Auf dem Primärsystem alle Sendeprozesse beenden, damit beenden sich auch die Empfangs- und Verarbeitungsprozesse auf dem Sekundärsystem.
 - **ENDSNP CURBA(*ALL)**

Warten, bis alle Jobs im Subsystem beendet sind.

4. **SAVBUSCFG SYSCD(PRI)** oder **SYSCD(SEC)**, wenn das FIX nicht im Zuge der Umstellung auf 7.1 installiert wird. In diesem Fall sollte man die gesicherte Konfiguration der Version 3.1 noch aufheben. Zu einem späteren Zeitpunkt - wenn 7.1 stabil läuft -, diese neue Konfiguration sichern.
5. BUS4i Menü verlassen
6. Bibliothekssuchliste anpassen.
 - **ADDLIBLE SRCSYS** oder **TGTSYS**
7. BUS4i Fix installieren.
 - **INSTFIX FIXNR(0108)**

Nach der Installation:

Bitte vor dem Starten von BUS4i

Auf dem Primär- und dem Sekundärsystem die BUS4i Konfiguration anpassen und überprüfen.

1. **Anpassungen im Umschaltskript auf Primär- und Sekundärsystem: (für BUS4i-HA Lösung)**

Das Umschaltskript muss für PRI wird SEC (P2S) und SEC wird PRI (S2P) angepasst werden.

Existieren die Einträge für den Aufruf der Befehle CHKCST und CHKTRG, dann diese durch die neuen Befehle **CHKTCPFP** (Primär -> Sekundär) und **CHKTCPFS**(Sekundär -> Primär) ersetzen.

Der Befehl CHKTCPFP wird am Anfang des Scripts eingetragen, der Befehl CHKTCPFS vor dem ENDTCP. So können Abweichungen noch geprüft und korrigiert werden.

Hinter den Befehl CHKTCPFP einen Delay von 60 Sekunden eintragen, so dass die Dateien noch vor dem Beenden auf das Sekundärsystem übertragen werden können.



Beispiel Primär:

HVS18CB

Switch-Over-Befehle verwalten

System:

	<u>Primär-System</u>	<u>Sekundär-System</u>
Aktueller Systemname .:	SYSTSP02	SYSTSP03
Original Systemname. .:	SYSTSP02	SYSTSP03

Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.

2=Ändern 3=Kopieren 4=Löschen 5=Anzeigen

A	Folge	Sys	Befehl	SWITCH-OVER-Befehl (Anfang)	
w	Nr.	Typ	akt	pmt	SWITCH-OVER-Befehl (Fortsetzung)
—	10	P2S	J	N	SRCSYS/SWOCONSOLE
—	15	P2S	J	N	SRCSYS/CHKTCPFP FKTCD(*ALL) ←
—	16	P2S	J	N	DLYJOB DLY(60) ←
—	20	P2S	J	N	SRCSYS/ENDPRCTL SYSCD(SRC)
—	30	P2S	J	N	WRKJOBQ JOBQ(*ALL)
—	40	P2S	J	N	SRCSYS/ENDSNPD CURBA(*ALL)
—	50	P2S	J	N	CALL PGM(SRCSYS/SRC00CL) PARM('SRC11R')

Falls die Befehle SRCSYS/CHKTRG und SRCSYS/CHKCST im Script eingetragen sind, müssen diese gelöscht werden.

Beispiel Sekundär:

Der Befehl CHKTCPFS wird hinter dem Befehl ENDSBS SBS(BUS4I) eingetragen. Vor den Befehl CHKTCPFS müssen noch die folgenden Befehle gesetzt werden

TGTSYS/RMVDBCHG CURBA(*ALL)

TGTSYS/RESETPFAI CURSG(*ALL) DATEI(*ALL/*ALL)

Diese beiden Befehle stehen weiter hinten im Script (z.B. Folge Nr. 110, 140). Von dort können diese kopiert werden. (z.B. Folge Nr. 52, 53, 55). Diese Befehle werden dann auf Folge Nr. 110 und 140 gelöscht.

Falls die Befehle TGTSYS/CHKTRG und TGTSYS/CHKCST im Script eingetragen sind, müssen gelöscht werden.



```
HVS18CB                               Switch-Over-Befehle verwalten                               System:

      Aktueller Systemname  .: Primär-System                               Sekundär-System
      Original Systemname.  .: SYSTSP02                               SYSTSP03
      SYSTSP02                               SYSTSP03

Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.
  2=Ändern  3=Kopieren  4=Löschen  5=Anzeigen
A Folge Sys Befehl SWITCH-OVER-Befehl (Anfang)
w Nr.  Typ akt pmt SWITCH-OVER-Befehl (Fortsetzung)
--  --  --  --  --  --
--   5  S2P  J   N  TGTSYS/SWOCONSOLE
--  10  S2P  J   N  TGTSYS/ENDPRCCTL SYSCD(TGT)
--  20  S2P  J   N  WRKJOBQ JOBQ(*ALL)
--  30  S2P  J   N  TGTSYS/ENDTGTPRC CURBA(*ALL)
--  40  S2P  J   N  CALL PGM(TGTSYS/TGT00CL) PARM('TGT110')
--  50  S2P  J   N  ENDSBS SBS(BUS4I) OPTION(*IMMED)
--  52  S2P  J   N  TGTSYS/RMVDBCHG CURBA(*ALL)
--  53  S2P  J   N  TGTSYS/RESETPFAI DATEI(*ALL/*ALL)
--  55  S2P  J   N  TGTSYS/CHKTCDFS FKTC(*ALL) SWOPROMPT(*YES)
--  60  S2P  J   J  ENDTCP OPTION(*IMMED)
```

```
HVS18CB                               Switch-Over-Befehle verwalten                               System

      Aktueller Systemname  .: Primär-System                               Sekundär-System
      Original Systemname.  .: SYSTSP02                               SYSTSP03
      SYSTSP02                               SYSTSP03

Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.
  2=Ändern  3=Kopieren  4=Löschen  5=Anzeigen
A Folge Sys Befehl SWITCH-OVER-Befehl (Anfang)
w Nr.  Typ akt pmt SWITCH-OVER-Befehl (Fortsetzung)
--  --  --  --  --  --
--   70 S2P  J   N  ADDTCPIFC INTNETADR('10.164.203.12') LIND(ETHLI
--   80 S2P  J   N  RMVTCPIFC INTNETADR('10.164.203.3')
--   90 S2P  J   N  CHGTCPDMN HOSTNAME('SYSTSP02') DMNNAME('tsp01.t
--  100 S2P  J   N  CHGNETSNAM NAME(SYSTSP02) DOMAIN('TSP01
--  110 S2P  N   N  TGTSYS/RMVDBCHG CURBA(*ALL)
--  120 S2P  N   N  TGTSYS/CHKTRG
--  130 S2P  N   N  TGTSYS/CHKCST
--  140 S2P  N   N  TGTSYS/RESETPFAI DATEI(*ALL/*ALL)
--  150 S2P  J   N  TGTSYS/CHGJRNS2P CURBA(*ALL)
--  160 S2P  J   N  TGTSYS/CHGTGTS2P CURBA(*ALL)
```

Mit '6. Befehle nach Bibliothek SRCSYS bzw. TGTSYS kopieren' die Änderungen kopieren.

2. Die Spooldateien müssen neu synchronisiert werden.

Dies kann mit folgendem Befehl für die Spiegelgruppe, über welche die Spoolfiles synchronisiert werden (z.B. P2S_#SPL), durchgeführt werden:

```
SYNCSPLQ CURSG(P2S_#SPL) OUTQ(*ALLUSR/*SPLFILTER)
```

Überprüfen der BUS4i Konfiguration:

CHKBUSCFG SYSCD(PRI) oder SYSCD(SEC)
Eventuelle Abweichungen stehen im JOBLOG